



Infoblatt

Adoption

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

als verantwortungsbewusste Tierschutzorganisation möchten wir Sie vor der Adoption eines Hundes aus Rumänien auf einige Besonderheiten hinweisen.

Eine Adoption sollte stets bewusst, gut überlegt und mit realistischen Erwartungen erfolgen. Bitte bedenken Sie, dass Herausforderungen auftreten können. Eine Garantie für einen jederzeit gesunden oder problemlosen Hund kann niemand geben – auch kein seriöser Züchter.

Verhalten und Eingewöhnung

Viele unserer Hunde stammen aus Tötungslagern bzw. Shelters und haben nie in einem familiären Umfeld gelebt. Enge Zwingerhaltung, fehlende Rückzugsmöglichkeiten und hoher Geräuschpegel bedeuten oft großen Stress, menschliche Zuwendung war meist nur begrenzt möglich.

Die Ankunft in Deutschland ist daher für viele Hunde der Start in ein völlig neues Leben. Ihr Verhalten kann sich in einer Familie deutlich anders zeigen als im Tierheim. Manche Hunde blühen auf, andere reagieren zunächst unsicher oder ängstlich. Wie sich ein Hund letztlich entwickelt, lässt sich nicht sicher vorhersagen.

Während viele Hunde sich offen und anpassungsfähig zeigen, benötigen andere Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen, um sich an alltägliche Dinge wie Haushaltsgeräusche, Straßenverkehr oder Treppen zu gewöhnen.

Gesundheit und erste Zeit

Bei Direktadoptionen kann es vorkommen, dass Hunde Flöhe, Zecken oder Giardien mitbringen – dies ist gut behandelbar und kein Grund zur Sorge. Auch eine erneute Entwurmung nach der Ankunft ist notwendig.

In den ersten Tagen können stress- oder futterbedingte Beschwerden wie Durchfall oder leichtes Fieber auftreten, die in der Regel rasch abklingen. Bitte machen Sie sich bewusst, dass ein Hund kein „perfektes“ Lebewesen ist und kleine Missgeschicke zum Alltag gehören können.



Kosten und Verantwortung

Die Entscheidung für einen Hund bedeutet die Übernahme langfristiger Verantwortung. Informieren Sie sich im Vorfeld über laufende Kosten wie Hundesteuer, Versicherung, Futter, Zubehör und Tierarztbesuche. Auch unerwartete Ausgaben, etwa durch Krankheiten oder Operationen, sollten einkalkuliert werden; eine OP-Versicherung ist daher sehr empfehlenswert.

Verantwortung ein Leben lang

Ein Hund kann 15 Jahre oder älter werden und benötigt Zeit, Zuwendung und Verlässlichkeit – auch im Alter oder bei veränderten Lebensumständen. Ein Tier abzugeben, weil sich die eigene Situation ändert, ist für den Hund ein schwerer Vertrauensbruch. Wer nicht bereit ist, diese Verantwortung bis zum Lebensende zu tragen, sollte von einer Adoption absehen.

Unser Ziel

Uns geht es nicht um schnelle Vermittlungen, sondern um dauerhafte, liebevolle Zuhause für unsere Schützlinge. Wir hoffen, dass Sie Ihren Hund bewusst ausgewählt haben und gemeinsam mit ihm in ein glückliches Leben starten.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen jederzeit unterstützend zur Seite – bitte zögern Sie nicht, uns frühzeitig zu kontaktieren.